



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

HALBJAHRESBERICHT PER 30.06.2020

AUF EINEN BLICK

| | 30.06.2020 | 31.12.2019 | Veränderung |
|---------------------|---------------|---------------|-------------|
| | CHF | CHF | +/- in % |
| Bilanzsumme | 1'493'481'169 | 1'398'627'137 | 6.8% |
| Kundenausleihungen* | 1'174'422'041 | 1'145'188'598 | 2.6% |
| Kundengelder | 1'168'659'228 | 1'093'910'616 | 6.8% |
| Aktienkurs | 2'825 | 2'860 | -1.2% |

* Die Kundenausleihungen sind netto nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen für Ausfallrisiken abgebildet.

| | 30.06.2020 | 30.06.2019 | Veränderung |
|-------------------|------------|------------|-------------|
| | CHF | CHF | +/- in % |
| Bruttoertrag | 9'972'342 | 10'373'244 | -3.9% |
| Geschäftserfolg | 4'056'768 | 4'036'822 | 0.5% |
| Halbjahresgewinn | 1'315'602 | 1'295'845 | 1.5% |
| Cost/Income ratio | 48.8% | 50.6% | -3.6% |

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, werden alle Personenbezeichnungen nur in der männlichen Form aufgeführt.

REVISION

Obligatorische Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Interne Revision
Aunexis AG, Bern (ab 01.07.2020 aufgrund Umfirmierung Mazars AG)

DIENSTLEISTUNGSPARTNER

Partner der Saanen Bank

Entris
Banking


swisscom

R|&BANQUIERS
Rahn & Bodmer Zürich

 **esprit**
netzwerk

EQUILAS

EDITORIAL

LIEBE AKTIONÄRE

Wie machtlos der Mensch gegenüber der Natur ist, das haben wir alle in den letzten Monaten eindrücklich erlebt. Etwas Unsichtbares, nicht Greifbares, hat unsere Lebensweise innerhalb kürzester Zeit massivst verändert. Die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft sind gewaltig.

Das Virus hat die Globalisierung gestoppt. Die europäischen Länder handelten nicht mehr nach ihrer Grundidee von Zusammenhalt und Gemeinsamkeit, eine Tendenz zu Egoismus und Eigennutz kam zum Vorschein. Wie lange wird diese Situation andauern? Welche Veränderungen werden von Bestand sein?

Viele Folgen dieser Krisen werden erst in ein paar Monaten oder sogar erst ab 2021 richtig sichtbar sein. Das ist sich die Saanen Bank bewusst. Geschätzte Aktionäre, mit diesem Halbjahresbericht präsentieren wir Ihnen ein solides und gutes Halbjahresergebnis. In Anbetracht der vorgenannten Tatsachen ist dies nicht selbstverständlich. Die Grundlage bildet die seit jeher vorsichtige Finanzpolitik unserer Bank. Die in diesem Zusammenhang getroffenen Entscheidungen haben sich positiv auf das Halbjahresergebnis ausgewirkt. Die massiven Bewegungen an der Börse führten zu höheren Einnahmen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Das Zinsengeschäft verlief stabil.

Die Zahlen des ersten Halbjahres dürfen nicht einfach auf das gesamte Jahr 2020 umgerechnet werden. Die Zinsmarge sinkt weiter und diese Einbussen können nicht vollständig mit Wachstum kompensiert werden. Doch die Saanen Bank ist gut gerüstet. Die starke Eigenkapitalbasis ist auf die Gewinnthesaurierungen in der Vergangenheit (Anteil des Gewinnes, welcher in der Form von Eigenkapital in der Bank verbleibt) und die damit zusammenhängende, zurückhaltende Dividendenpolitik zurückzuführen. Sie als Aktionäre haben dieses Vorgehen jeweils gutgeheissen und damit einen wichtigen Grundstein für die zukünftige Bewältigung von Krisen gelegt. Dies zahlt sich nun aus. Die Saanen Bank besitzt im Vergleich zu anderen Banken einen überdurchschnittlich hohen Bestand an Wertberich-



tigungen auf Kreditforderungen. Deren Bildung erfolgte jeweils zulasten des Ergebnisses. Dies erlaubt uns nun, die kommenden Herausforderungen mit Respekt, aber auch der notwendigen Ruhe anzugehen.

In den bewegten Zeiten der vergangenen Monate sind viele Arbeitnehmer besonders gefordert worden, so auch unsere Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden. Im Namen des Verwaltungsrates danke ich ihnen ganz besonders für den ausserordentlichen Einsatz und die bewiesene Flexibilität.

Im weiterhin stabilen Kurs der Saanen-Bank-Aktie widerspiegelt sich nicht nur die gesunde finanzielle Basis, sondern auch das Vertrauen der Aktionäre in unsere Bank. Der Verwaltungsrat dankt Ihnen im Namen der gesamten Belegschaft für die Loyalität, aber auch für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht weiterhin gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Victor Steimle
Präsident des Verwaltungsrates

RÜCKBLICK

AUF DAS 1. SEMESTER 2020

CORONAVIRUS-PANDEMIE – WENIGER PHYSISCHE KUNDENKONTAKTE

Die Coronavirus-Pandemie hat sich auch auf den operativen Bankbetrieb ausgewirkt. Die Schalter- und auch Bancomat-Transaktionen haben schlagartig massiv abgenommen und erholen sich langsam wieder. Zudem wurden die Kundengespräche während der Lockdown-Phase fast ausschliesslich telefonisch geführt. Um die Risiken einer Quarantäne für die Bank zu reduzieren, haben die Mitarbeitenden während sechs Wochen zu 50% im Homeoffice gearbeitet. Die Öffnungszeiten wurden nicht angepasst und während der ganzen Zeit waren alle Filialen geöffnet. Der Bankbetrieb konnte so jederzeit vollumfänglich sichergestellt werden.

BILANZWACHSTUM, STABILER ZINSERTRAG UND STEIGENDER KOMMISSIONSERTRAG BEI TIEFEREM GESCHÄFTS- AUFWAND

Im ersten Semester 2020 ist die Bilanzsumme der Bank mit 6.8% (+ CHF 94.9 Mio.) überdurchschnittlich gewachsen. Hauptverantwortlich für dieses Wachstum ist die Zunahme der Kundengelder um 6.8% (+ CHF 74.7 Mio.). Entsprechend ist die Bank mit flüssigen Mitteln von über CHF 270 Mio. sehr liquide, was in Zeiten von Unsicherheit eine Stärke darstellt. Auch die Kundenausleihungen konnten mit 2.6% (+ CHF 29.2 Mio.) massgeblich und über die Zielvorgaben hinaus gesteigert werden. Davon entfallen CHF 7.3 Mio. auf durch den Bund verbürgte COVID-19-Kredite, welche unverzinst an die dafür berechtigten Kunden gewährt werden. Unsere Bank verfügt dank der langjährigen, sehr vorsichtigen Kreditpolitik mit CHF 16.9 Mio. über im Branchenvergleich sehr hohe Wertberichtigungen für Kundenausleihungen.

Der Zinsertrag entwickelte sich stabil (-0.8%). Aufgrund der grossen Volatilität an den Finanzmärkten konnte der Kommissionsertrag insbesondere aus dem Anlagegeschäft um erfreuliche 15% gesteigert werden. Verschiedene einmalige Erträge, welche letztes Jahr den Erfolg positiv beeinflussten, fehlten in diesem Geschäftsjahr, weshalb der übrige ordentliche Erfolg erwartungsgemäss um CHF 553'000 abnahm (-76.8%). Im Gegenzug konnte der Geschäftsaufwand um CHF 389'000 reduziert werden. Somit resultiert für das erste Halbjahr 2020 ein Geschäftserfolg von CHF 4.056 Mio. (+0.5%).

AUFLÖSUNG VON STILLEN RESERVEN, STÄRKUNG DES EIGENKAPITALS UND LEICHT HÖHERER REINGEWINN

Bereits kurz nach Ausbruch der Pandemie hat die Bank Gewinne auf eigenen Wertschriftenbeständen im Umfang von CHF 1.5 Mio. realisiert und damit verbunden ebenfalls Abschreibungen im gleichen Ausmass aufgelöst. Insgesamt konnten, nach Abzug entsprechender Steuern per Mitte Jahr, ein überdurchschnittlicher Betrag von CHF 4.39 Mio. in die als Eigenkapital angerechneten Reserven für allgemeine Bankrisiken einbezahlt werden. Somit beträgt das ausgewiesene Kernkapital der Bank per Mitte Jahr stolze CHF 117.58 Mio. (+3.9%). Der Reingewinn für das erste Halbjahr beträgt CHF 1.316 Mio. (+1.5%).

BILANZ PER 30. JUNI 2020

| | CHF in 1'000 | 30.06.2020 | 31.12.2019 | Veränderung +/- in % |
|--|--------------|------------------|------------------|-------------------------|
| Aktiven | | | | |
| Flüssige Mittel | | 271'051 | 187'455 | 44.6% |
| Forderungen gegenüber Banken | | 12'785 | 20'505 | -37.6% |
| Forderungen gegenüber Kunden | | 70'316 | 62'866 | 11.9% |
| Hypothekarforderungen | | 1'104'106 | 1'082'323 | 2.0% |
| Handelsgeschäft | | 58 | 36 | 61.1% |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | | 592 | 228 | 159.6% |
| Finanzanlagen | | 21'947 | 23'573 | -6.9% |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 900 | 188 | 378.7% |
| Beteiligungen | | 1'569 | 9'398 | -83.3% |
| Sachanlagen | | 8'663 | 9'027 | -4.0% |
| Immaterielle Werte | | 0 | 0 | 0.0% |
| Sonstige Aktiven | | 1'494 | 3'028 | -50.7% |
| Total Aktiven | | 1'493'481 | 1'398'627 | 6.8% |
| Total nachrangige Forderungen | | 0 | 0 | 0.0% |
| davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | | 0 | 0 | 0.0% |

| | CHF in 1'000 | 30.06.2020 | 31.12.2019 | Veränderung +/- in % |
|--|--------------|------------------|------------------|-------------------------|
| Passiven | | | | |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | | 7'200 | 1'187 | 506.6% |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | | 1'164'945 | 1'089'528 | 6.9% |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | | 1'320 | 1'470 | -10.2% |
| Kassenobligationen | | 3'714 | 4'383 | -15.3% |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | | 183'700 | 176'700 | 4.0% |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 6'511 | 4'402 | 47.9% |
| Sonstige Passiven | | 430 | 839 | -48.7% |
| Rückstellungen | | 3'134 | 2'579 | 21.5% |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | | 66'830 | 62'440 | 7.0% |
| Gesellschaftskapital | | 2'400 | 2'400 | 0.0% |
| Gesetzliche Kapitalreserve | | 0 | 0 | 0.0% |
| davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen | | 0 | 0 | 0.0% |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 8'944 | 8'944 | 0.0% |
| Freiwillige Gewinnreserven | | 43'930 | 42'100 | 4.3% |
| Eigene Kapitalanteile (Minusposition) | | -906 | -956 | -5.2% |
| Gewinnvortrag | | 13 | 9 | 44.4% |
| Gewinn | | 1'316 | 2'602 | -49.4% |
| Total Passiven | | 1'493'481 | 1'398'627 | 6.8% |

| | CHF in 1'000 | 30.06.2020 | 31.12.2019 | Veränderung +/- in % |
|--|--------------|------------|------------|-------------------------|
| Ausserbilanzgeschäfte | | | | |
| Eventualverpflichtungen | | 5'907 | 7'131 | -17.2% |
| Unwiderrufliche Zusagen | | 14'108 | 18'010 | -21.7% |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | | 960 | 865 | 11.0% |

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. – 30.06.2020

| | CHF in '000 | 30.06.2020 | 30.06.2019 | Veränderung +/- in % |
|---|-------------|---------------|---------------|-------------------------|
| Erfolg aus dem Zinsengeschäft | | | | |
| Zins- und Diskontertrag | | 8'812 | 9'155 | -3.7% |
| Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft | | 0 | 0 | 0.0% |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | | 117 | 145 | -19.3% |
| Zinsaufwand | | -1'303 | -1'610 | -19.1% |
| Brutto-Erfolg Zinsengeschäft | | 7'626 | 7'690 | -0.8% |
| Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft | | -115 | 203 | -156.7% |
| Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft | | 7'511 | 7'893 | -4.8% |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | | | | |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft | | 1'153 | 927 | 24.4% |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | | 12 | 10 | 20.0% |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | | 532 | 550 | -3.3% |
| Kommissionsaufwand | | -75 | -77 | -2.6% |
| Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | | 1'622 | 1'410 | 15.0% |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option | | 557 | 554 | 0.5% |
| Übriger ordentlicher Erfolg | | | | |
| Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen | | 17 | 216 | -92.1% |
| Beteiligungsertrag | | 149 | 321 | -53.6% |
| Liegenschaftenerfolg | | 62 | 63 | -1.6% |
| Anderer ordentlicher Ertrag | | 13 | 120 | -89.2% |
| Anderer ordentlicher Aufwand | | -74 | 0 | 1.0% |
| Subtotal übriger ordentlicher Erfolg | | 167 | 720 | -76.8% |
| Geschäftsaufwand | | | | |
| Personalaufwand | | -2'642 | -2'799 | -5.6% |
| Sachaufwand | | -2'220 | -2'452 | -9.5% |
| Subtotal Geschäftsaufwand | | -4'862 | -5'251 | -7.4% |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | | -790 | -907 | -12.9% |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste | | -148 | -382 | -61.3% |
| Geschäftserfolg | | 4'057 | 4'037 | 0.5% |
| Ausserordentlicher Ertrag | | 3'062 | 1 | 306.1% |
| Ausserordentlicher Aufwand | | -7 | 0 | 1.0% |
| Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken | | -4'390 | -1'950 | 125.1% |
| Steuern | | -1'406 | -792 | 77.5% |
| Halbjahresgewinn | | 1'316 | 1'296 | 1.5% |

AUSBLICK

AUF DAS 2. SEMESTER 2020

Die Bankleitung sieht für das zweite Halbjahr weitere Wachstumsmöglichkeiten. Gewisse einmalige Effekte aus dem Vorjahr werden dieses Jahr – insbesondere im übrigen ordentlichen Erfolg – fehlen. Operativ erwartet die Geschäftsleitung jedoch einen Geschäftsabschluss im Rahmen des sehr guten Vorjahres. Dank der bereits erwähnten sehr vorsichtigen Geschäftspolitik und der somit vorhandenen, sehr gut dotierten Wertberichtigungen für Kundenausleihungen rechnet die Bank für das zweite Halbjahr nicht mit einer Zunahme der notwendigen Wertberichtigungen.

**POSITIVER
GESCHÄFTSGANG TROTZ
SCHWIERIGER RAHMEN-
BEDINGUNGEN**

Es ist absehbar, dass die Phase der Negativzinsen in der Schweiz noch einige Zeit andauern wird. Entsprechend können Kunden weiterhin von sehr attraktiven Konditionen für Festhypotheken profitieren. Des einen Freud, des anderen Leid: Für die Sparer gibt es weiterhin kaum Zinsen, obwohl unsere Bank die Aktivsparanlage (bis CHF 250'000) weiterhin mit 0.18% verzinst, was im Branchenvergleich ein sehr guter Zinssatz ist. Negativzinsen werden bei der Saanen Bank nur situativ und für sehr grosse Beträge verrechnet. Kunden, welche auch sonst mit unserer Bank eng zusammen arbeiten, profitieren diesbezüglich von einer kulanten Handhabung durch die Bank.

**WEITERHIN TIEFE MARKT-
ZINSEN ERWARTET**

Die Aktie unserer Bank zeigt sich auch während der Pandemie als Fels in der Brandung. Im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnete unsere Aktie kaum grössere Umsätze, und der Kurs pendelte zwischen CHF 2'900 und CHF 2'750. Per Mitte Jahr 2020 lag der Kurs der Saanen-Bank-Aktie sogar um 2% höher als am 30. Juni 2019. In Anbetracht, dass in den letzten Jahren die Reserven und damit das Eigenkapital der Bank massgeblich durch die Thesaurierung der Gewinne gestärkt wurde, hat die Aktie weiteres Kurspotenzial. Der innere Wert der Aktie, ohne Aufrechnung von stillen Reserven, beträgt aktuell CHF 4'900. Die Aktie ist zudem mit über 1% Dividendenrendite im Vergleich zur Verzinsung der Bankkonti eine interessante Anlagealternative.

**KURSPOTENZIAL DER
SAANEN-BANK-AKTIE**

HABEN SIE GEWUSST, DASS ...

INTERESSANT FÜR SIE ALS AKTIONÄR UND KUNDE

CORONA PRÄGTE DEN BANKBETRIEB IM ERSTEN SEMESTER 2020

Weder geplant noch voraussehbar: Die Coronavirus-Pandemie hat den Bankenalltag im ersten Halbjahr massgeblich beeinflusst und geprägt. Das wichtigste Ziel der Geschäftsleitung war, den Bankbetrieb während der ganzen Zeit vollumfänglich sicherzustellen, bankinterne Ansteckungen und im Extremfall eine Quarantänesituation zu vermeiden. Entsprechend wurden die BAG-Richtlinien zeitnah umgesetzt und während sechs Wochen wurde die Bank in zwei Gruppen «halbiert», d. h. die halbe Belegschaft hat abwechslungsweise im Homeoffice gearbeitet. Dass dies für eine Bank eine Herausforderung darstellt, ist sicher nachvollziehbar – es hat jedoch bestens funktioniert. Im weiteren Verlauf konnten die Massnahmen schrittweise gelockert werden. Aktuell werden weiterhin die BAG-Richtlinien konsequent umgesetzt und in einer «neuen Normalität» haben sich die Mitarbeitenden und auch Kunden an die nun geltenden Richtlinien gewöhnt. Weiterhin bleibt es wichtig zu vermeiden, dass eine Quarantänesituation den Bankbetrieb beeinträchtigen kann. Im Unterschied zu anderen Finanzinstituten war es uns ein Anliegen, die Filialen immer offen zu halten. Auch die Öffnungszeiten wurden nicht angepasst, obwohl gerade die Schalter nur noch wenig frequentiert wurden. Soweit als möglich haben wir versucht, für unsere Kunden mit Berücksichtigung und Einhaltung aller BAG-Vorgaben und Vorsichtsmassnahmen einen Normalbetrieb zu gewährleisten.

«Die neue Normalität kehrt langsam zurück und die Projekte zu den Filialerneuerungen können weiterverfolgt werden.»

UMBAUPROJEKTE, ANPASSUNGEN IM KONTOSORTIMENT UND GEBÜHRENKATALOG

Hinter den Kulissen der Bank wird fleissig gearbeitet. Die Coronavirus-Pandemie hat bei einzelnen Projekten zu leichten Zeitverzögerungen geführt. Weiterhin wird jedoch intensiv am Projekt der Filialerneuerungen gearbeitet. Bereits für das erste Quartal 2021 ist geplant, die Filiale Lauenen zu renovieren. Sobald für die Postverteilung Saanen ein neuer Standort gefunden wird, soll auch zeitgerecht der Umbau im Erdgeschoss am Hauptsitz in Saanen starten. Für Ende Jahr 2020 ist zudem eine Verschlanung und Vereinfachung beim Kontosortiment mit attraktiven Konditionen – insbesondere auch für unsere Aktionäre – in Planung. Wir werden rechtzeitig über die Neuerungen informieren, Sie dürfen gespannt sein.

Aufgrund der durch die BAG-Massnahmen abgesagten Anlässe und Veranstaltungen im Saanenland haben wir unfreiwillig Marketingkosten eingespart. Mit verschiedenen Aktionen – ein Beispiel dazu ist der lancierte Fotowettbewerb «Zeig uns deinen Sommer im Saanenland» – versuchen wir mit dem Verlosen von Gutscheinen das einheimische Gewerbe zu unterstützen. Weiterhin werden wir – aus Risikoüberlegungen – keine grösseren Veranstaltungen organisieren. Dies zum Schutz unserer Kunden sowie aller Mitarbeitenden. Wir danken für Ihr Verständnis.

MARKETING, ANLÄSSE UND SPONSORING

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist uns wichtig. Entsprechend unterstützen wir auch berufs begleitende Ausbildungslehrgänge.

PRÜFUNGSERFOLGE

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss sowie zu den erfolgreichen Weiterbildungen und wünschen den jungen Berufsleuten viel Erfolg bei der Umsetzung des Gelernten im Berufsalltag:

- Leandro Frei, Ausbildung zum Kaufmann EFZ, Prüfungsnote 5.5
- Noémie Schwizgebel, Berufsmatura, Prüfungsnote 5.3
- Daniel Perreten, Studium Betriebsökonomie FH, Prüfungsnote 5.3

«Wir sind stolz auf die Prüfungserfolge unserer (ehemaligen) Lernenden und freuen uns, eine neue Lernende im Team zu begrüßen.»

Die 146. Generalversammlung findet am 9. April 2021 im Festivalzelt in Gstaad statt. Wir freuen uns, Sie an der nächsten Generalversammlung willkommen zu heissen.

GENERALVERSAMMLUNG

Im August 2020 wird Sara Nava ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei uns in Angriff nehmen. Es freut uns, dass es wieder gelungen ist, eine Schulabgängerin für die Bankbranche zu begeistern. Die Anforderungen an eine Banklehre sind weiterhin hoch. Potenzielle Lernende sind bei uns willkommen und können gerne eine Schnupperlehre absolvieren.

EINE NEUE LERNENDE

VERMÖGENSVERWALTUNG

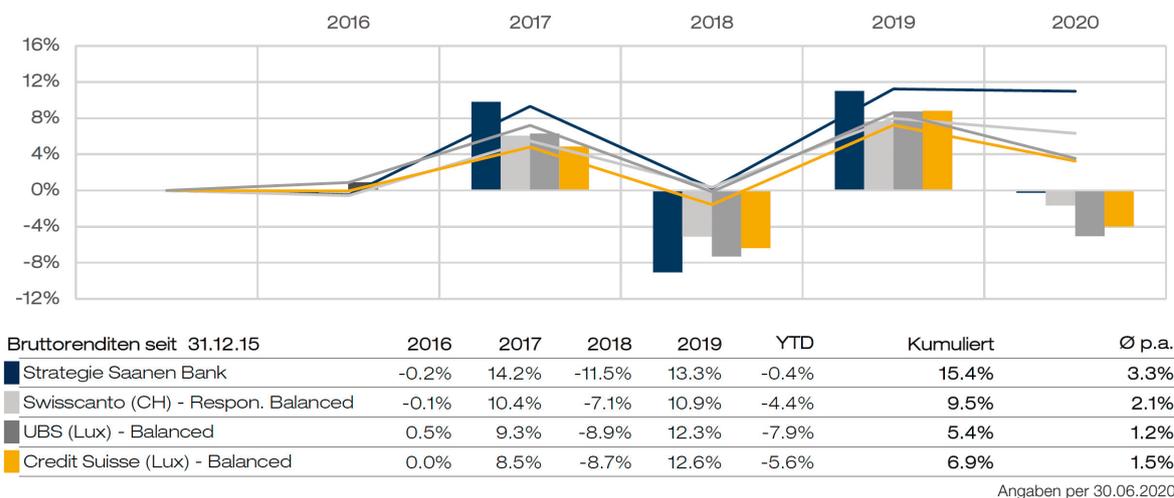
PRIVATE BANKING

Der rund um den Globus verfügte Stillstand des öffentlichen Lebens ging auch an den Börsen nicht spurlos vorbei. Verzeichneten die Aktienindizes noch Mitte Februar Höchststände, blieb einige Wochen später lediglich die Erinnerung daran übrig. Die vom Coronavirus ausgelösten Turbulenzen an den Börsen kosteten Anleger viele Nerven. Noch nie zuvor gab es so viele Tage hintereinander, in denen sich der Aktienmarkt täglich um mehrere Prozente in die eine oder andere Richtung entwickelt hat. Unter dem Strich waren die Verluste zur Jahresmitte schlussendlich gar nicht so gravierend, wie es die realwirtschaftliche Entwicklung vermuten lässt.

ERFREULICHE ERGEBNISSE UNSERER VERMÖGENSVERWALTUNG

Es freut uns daher besonders, unseren Kunden für das erste Semester 2020 ein – in Anbetracht der Coronavirus-Ereignisse – erfreuliches Resultat präsentieren zu dürfen. Unsere Anlagestrategien haben nur geringfügig an Wert eingebüsst und unser regelbasierter Ansatz zur Vermeidung von hohen Kursverlusten hat sich bewährt. Die Strategie «Ausgewogen» der Saanen Bank mit rund 50% Aktienanteil hat bis zur Jahresmitte nur 0.4% an Wert verloren. Vergleichbare Gefässe hingegen verzeichneten Verluste von rund 4.5% bis teilweise sogar fast 8%. Die gute Entwicklung unserer Vermögensverwaltungsmandate, gepaart mit der Anlagephilosophie unserer Bank, waren auch für weiter ansteigende Mandatszahlen verantwortlich. Per 30. Juni 2020 verwalten wir 130 Vermögensverwaltungsmandate (+7%).

Performance- und Benchmarkvergleich: Strategie Ausgewogen CHF



VISIBILITÄT BLEIBT EINGESCHRÄNKT

Doch wie geht es nun weiter? Die Weltwirtschaft befindet sich mitten in der tiefsten Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg, wenn nicht sogar seit der Grossen Depression in den 1930er-Jahren. Während die Weltwirtschaft ihren Tiefpunkt höchstwahrscheinlich im 2. Quartal 2020 durchschritten hat, bleibt der künftige Verlauf der Erholung ungewiss. Einzelne Frühindikatoren haben sich zwar bereits relativ deutlich erholt, unter anderem die Einkaufsmanagerindizes. Besonders positiv

sticht die wirtschaftliche Erholung in China hervor. Die massiven geld- wie fiskalpolitischen Gegenmassnahmen rund um den Globus mögen dazu beigetragen haben. Damit ist jedoch noch nicht gesichert, dass ein nachhaltiger Konjunkturaufschwung schnell wieder erreicht wird. Dafür war die konjunkturelle Lage schon vor Ausbruch der Krise zu kränzlich. Das Marktumfeld wird daher unverändert volatil bleiben.

Das rasche und entschlossene Eingreifen seitens der Zentralbanken sowie der Politik hat die Folgen des viralen Schocks gemindert. Die Folgen davon werden die Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte allerdings auf Jahre hinaus prägen und künftige Generationen noch stärker belasten. Einerseits nimmt weltweit die Verschuldung erschreckende Ausmasse an, andererseits haben die Zentralbanken mit ihren Eingriffen die «whatever it takes»-Mentalität nochmals drastisch untermauert. Damit wird sich die finanzielle Repression mit negativen Realzinsen in den nächsten Jahren weiter etablieren. In diesem Umfeld werden Realwerte in Form von Sachwertaktien, Gold und Immobilien das Vermögen langfristig schützen. Gerne unterstützen wir Sie beim Ausarbeiten einer persönlichen Anlagestrategie.

Fehlt Ihnen das Wissen oder die Zeit, um sich über die Kapitalmärkte zu informieren? Delegieren Sie die Vermögensverwaltung an uns. Nach einer sorgfältigen Ausarbeitung Ihrer individuellen Anlagestrategie übernehmen wir die gesamte Arbeit. Ihr Portfolio wird laufend überwacht und den Entwicklungen an den Finanzmärkten angepasst.

**REALWERTE SICHERN
DEN LANGFRISTIGEN
WERTERHALT**

**PROFITIEREN SIE VON
UNSERER EXPERTISE**



UNSER ANLAGEKOMITEE

Thomas Stöckli | Dominique Huwiler | Yves Staub | Jean-François Linder

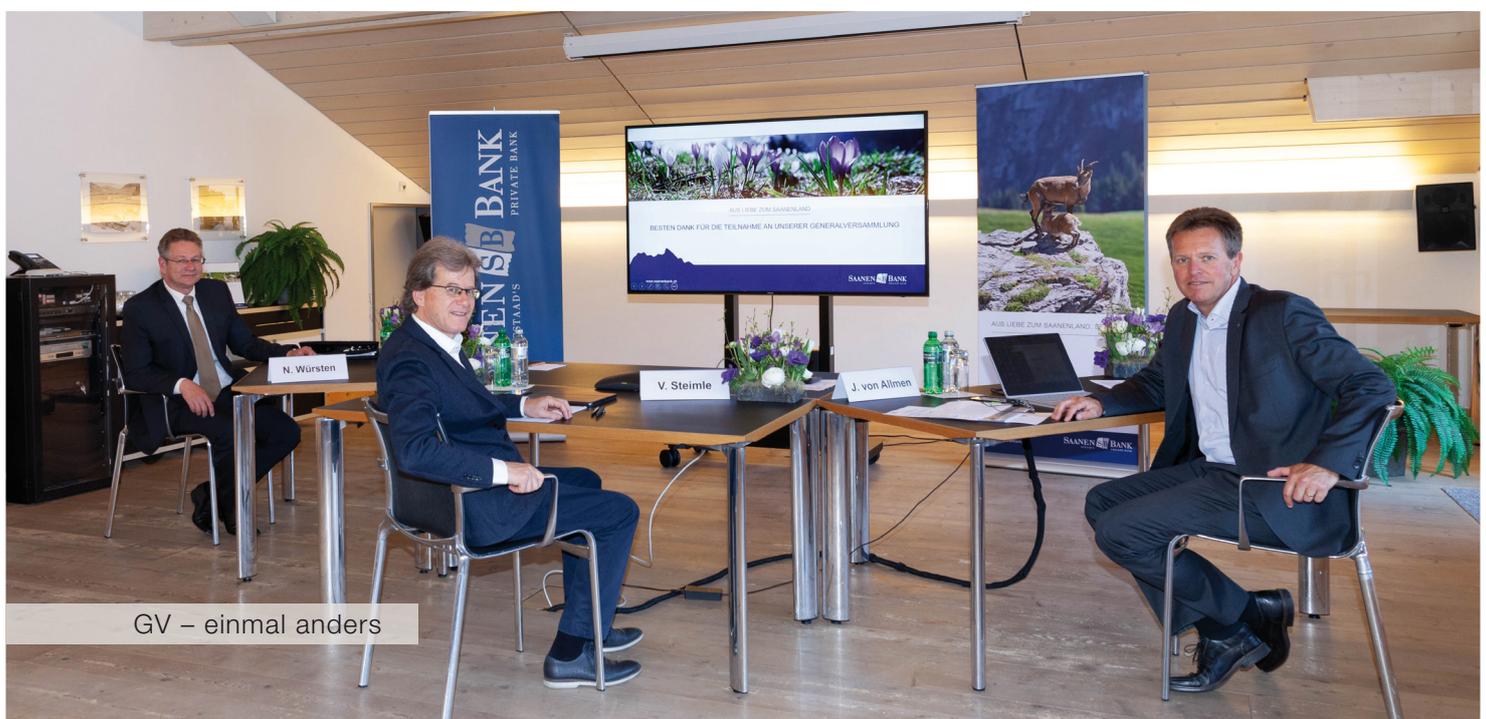
GENERALVERSAMMLUNG IN KLEINEM RAHMEN

Sitzungszimmer in der Bank statt Festivalzelt, vier anwesende Personen statt knapp 500 gut gelaunte Aktionäre, Wasser statt ein reichhaltiges Abendessen im festlich geschmückten Zelt. Dies war die 145. Generalversammlung der Saanen Bank, welche aufgrund der Coronavirus-Pandemie unter Ausschluss der Aktionäre nur in Anwesenheit des unabhängigen Stimmrechtsvertreters abgehalten wurde.

In Anbetracht der ausserordentlichen Lage hat der Bundesrat am 16. März 2020 die «Verordnung 2 über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus» erlassen. Dadurch hat er den Aktiengesellschaften die Möglichkeit gegeben, die statuarisch vorgegebenen Generalversammlungen trotz Verbot unter Ausschluss der Aktionäre nur in Anwesenheit des unabhängigen Stimmrechtsvertreters abzuhalten. Entsprechend begrüsst Verwaltungsratspräsident Victor Steimle für die 145. Generalversammlung im Sitzungszimmer der Bank in Saanen vor Ort nur den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Niklaus Würsten, die Leiterin Marketing Corinna Müller und den Vorsitzenden der Geschäftsleitung Jürg von Allmen. Per Telefonkonferenz zugeschaltet waren zudem der verantwortliche Revisor der aufsichtsrechtlichen Prüfungsgesellschaft PWC und die weiteren Verwaltungsratsmitglieder und Mitglieder der Geschäftsleitung sowie der neu zu wählende Verwaltungsrat Louis Lanz.

Der Präsident führte zügig durch die Traktanden. Mit der Vollmacht an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter waren 13'177 Aktienstimmen (55%) von 885 Aktionären (47%) an der Generalversammlung vertreten. Nach der Genehmigung des Jahresberichtes und dem Bericht der Revisionsstelle PWC, der Entlastung der Verwaltungsorgane und der Wiederwahl der VR-Mitglieder Marianne Kropf, Michael Teuscher und Victor Steimle für vier weitere Jahre wurde als Nachfolger für den abtretenden Verwaltungsrat Peter Weissen Louis Lanz mit grossem Mehr in das Oberleitungsorgan der Bank gewählt.

Die nächste Generalversammlung ist für Freitag, 9. April 2021 im Festivalzelt geplant. Das Datum können Sie sich gerne schon heute vormerken.



GV – einmal anders

MEHR BIODIVERSITÄT AUF BALKONEN UND IN GÄRTEN

Der Rahmen der 145. Generalversammlung der Saanen Bank war bescheiden. Die vier anwesenden Personen durften sich trotzdem an einem hübschen Blumengesteck erfreuen – so viel Stil musste sein. Aus Erfahrung wissen wir, auf wie viel Anklang die Tischgestecke an unserer Generalversammlung stossen. Eine Blütenpracht der etwas anderen Art geben wir nun gerne an unsere Aktionäre weiter.

Gemäss unserem Motto «Aus Liebe zum Saanenland» wollen wir dazu beitragen, dass die grosse Artenvielfalt im Saanenland erhalten und in Gärten, Balkonkisten oder ungenutzten Flächen gefördert wird. In der Schweiz läuft die Aktion «Mission B für mehr Biodiversität», welche die Steigerung der Biodiversität nachhaltig fördern und die Schweizer Bevölkerung für das Thema sensibilisieren will. Die Saanen Bank will mit der Abgabe entsprechender Blumenmischungen die Aktion unterstützen, das lokale Gewerbe berücksichtigen und unseren Aktionären eine Freude bereiten.

Jeder Aktionär kann in einer unserer Filialen eine Wildblumenmischung abholen. Zur Auswahl stehen zwei Mischungen – «es het, solangs het».

Biorga-Wildblumen-Schmetterlingsweide

Die Wildblumenmischung Schmetterlingsweide ist eine typisch mehrjährige Blumenwiese. Im Jahr der Ansaat bilden die Blumen Blattrossetten und blühen noch nicht. Blumenwiesen brauchen Entwicklungszeit. In den ersten zwei Jahren ist der Bestand meist noch unharmonisch. Das Gleichgewicht und eine grosse Anzahl Blumen stellen sich erst mit der Zeit ein. Die Schmetterlingsweide eignet sich daher gut für langfristig anzulegende Wiesen.

Biorga-Wildblumen-Bienenweide

Die Wildblumenmischung Bienenweide ist speziell darauf ausgerichtet, in den trachtarmen Zeiten eine hohe Anzahl Blüten für Bienen hervorzubringen. Sie enthält viele Arten von Klee, welche ein grosses Nahrungsangebot für Bienen darstellen. Die Blumen blühen bereits im ersten Jahr.



Wildblumenmischungen

DIE MENSCHEN DAHINTER

VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



DER VERWALTUNGSRAT

Louis Lanz
eidg. dipl.
Elektroinstallateur
Saanenmöser

Daniel Matti ^{1,2}
lic. oec. HSG
Schönried
Vize-Präsident

Regula van der Velde ¹
dipl. Wirtschaftsprüferin
Spiez

Victor Steimle ²
Betriebsökonom FH
Schönried
Präsident

Michael Teuscher ¹
Regierungsstatthalter
Saanen

Marianne Kropf ²
Apothekerin FPH
Gstaad

Erich von Siebenthal
Landwirt und
Nationalrat
Gstaad

¹ Mitglieder Prüfausschuss (Vorsitz Daniel Matti)

² Mitglieder Vergütungsausschuss (Vorsitz Victor Steimle)

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus. Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG.
Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 17/1.



DIE GESCHÄFTSLEITUNG UND DIE DIREKTION

Ezio Giudici
Mitglied
der Direktion
Compliance Officer

Urs Zumbrunnen
Stv. Vorsitzender
der Geschäftsleitung
Firmenkunden
Kredite

Simon Graa*
Mitglied
der Direktion

Jürg von Allmen
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Dominique Huwiler
Mitglied der
Geschäftsleitung
Private Banking

Adrian Friedli
Mitglied
der Direktion
Privatkunden
Filialen

*Per 30. April ist unser Kollege Simon Graa nach 41 Jahren Saanen Bank, davon 10 Jahre als Mitglied der Geschäftsleitung, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Als würdiger Rahmen für die Verabschiedung von Simon Graa wäre eigentlich die Generalversammlung vorgesehen. Das war nun leider nicht möglich. Wir danken Simon Graa deshalb an dieser Stelle für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit und das unermüdliche Engagement für unsere Bank. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die ganze Belegschaft wünscht dem neuen Pensionär einen erfolgreichen Start in die nächste aktive Phase seines Lebens.

UNSER KADER IM ÜBERBLICK (ohne Geschäftsleitung und Direktion)

| | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|---------------------------|
| Ursula Baumer | Leiterin Schalter / Filialen | Prokuristin |
| Bernhard Baumann | Kundenberater Firmenkunden / Kredite | Prokurist |
| Andrey Chernov | Leiter Finanzadministration | Prokurist |
| Jean-François Linder | Kundenberater Private Banking | Prokurist |
| Bernd Makasy | Finanzen / Personal / Dienste | Prokurist |
| Corinna Müller | Leiterin Marketing | Prokuristin |
| Heidi Reichen | Leiterin Führungsunterstützung | Prokuristin |
| Simon Rösti | Leiter Kreditadministration | Prokurist |
| Rolf Schmid | Leiter Zahlungsverkehr | Prokurist |
| Yves Staub | Kundenberater Private Banking | Prokurist |
| Thomas Stöckli | Senior Portfoliomanager | Prokurist |
| Martin von Känel | Leiter Vorsorge & Services | Prokurist |
| Pascal Portmann | Kundenberater Privatkunden | Handlungsbevollmächtigter |

IMPRESSUM

Druck

Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Fotos

Jonas Bach, Grund b. Gstaad (Cover)

Corinna Müller, Saanen (Seite 12, 13)

Fotosign Ulrich, Lauenen (Fotos Mitarbeitende)

© 2020 SB Saanen Bank AG | www.saanenbank.ch